

## Workshop im Bereich „Denkmäler“

Am 19.09.2019 fand im Museum der Westlausitz eine grenzüberschreitende Beratung im Bereich „Denkmäler“ statt, geleitet vom Geschäftsführer der Euroregion Neisse.

Anwesend waren, neben den Vertretern der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa, die Repräsentanten folg. Institutionen/Ämter:

- Landesamt für Archäologie Sachsen
- Sächsisches Industriemuseum Knapperode
- Museum der Westlausitz
- Untere Denkmalschutzbehörden des Landkreises Görlitz und des Landkreises Bautzen
- Sächsischer Verein für Volksbauweise
- Národní památkový ústav (Nationales Denkmalamt)
- Urząd Gminy Stara Kamienica (Gemeindeamt Stara Kamienica, Referat Rozwoju Gminy)
- Stowarzyszenie Konserwatorów Zabytków Wrocław (Vereinigung der Denkmalschutzpfleger)



Das Hauptthema war der aktuelle Vorbereitungsstand der für den 16. Oktober geplanten Archäologie-Konferenz. Die deutschen, tschechischen und polnischen Teilnehmer diskutierten über die geplanten Vorträge sowie den Tagesablauf.

Einen zweiten Kernpunkt bildete das Thema „altes Handwerk“ – hierbei besteht ein großer Gesprächs- und Handlungsbedarf auf allen drei Seiten. Und so haben sich die Experten geeinigt, eine erneute Beratung für den 7. November festzulegen, um sich der Erhaltungs- und Wiederbelebungsmöglichkeiten der alten Handwerksberufe zu widmen.

**Projekt KONEG – Koordinierungsnetzwerk Euroregionale Gruppen**  
Projektnummer:100279578

**Weitere interessante Links:**

<https://www.archaeologie.sachsen.de/>  
<https://web.saechsisches-industriemuseum.com/knappenrode.html>  
<https://www.museum-westlausitz.de/>  
<https://www.npu.cz/cs/uop-liberec>  
<http://starakamienica.pl/>



**Projekt KONEG – Koordinierungsnetzwerk Euroregionale Gruppen**  
**Projektnummer:100279578**